

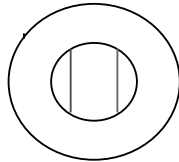
# Deutscher Ringer - Bund

Manfred Werner

DRB-Kampfrichter-Referent

**Erklärungen** zur aktuellen Anwendung des Zweigriffs nach den Vorgaben der FILA vom Testturnier der Frauen in Athen/GRE vom 25.01.2004

1. Der Kampfrichter ist verpflichtet die Ringer in die wie bisher vorgeschriebene Stellung zu bringen.



2. Rot gewinnt die Fassart:

- Rot muss sich auf die Linie im Mittelkreis stellen
- Blau muss sich auf die Linie im Mittelkreis stellen
- Rot **fasst** nach den vorgegebenen Kriterien
- Der KR hält die Hände von Rot fest (wenn notwendig)
- Blau **fasst** nach den vorgegebenen Kriterien
- Der KR hält die Hände von Blau fest (wenn notwendig)
- Der KR fordert die Ringer zur richtigen Stellung auf  
( Dies soll und kann nach unseren Regeln durch Zeichensprache, sowie auch mündlich erfolgen ).

→ Der KR muss um die richtige Stellung durchzusetzen, die Ringer anfassen, an den Oberarmen und am Rücken so positionieren, dass die korrekte Position erreicht wird, er darf auch die Füße der Ringer berühren oder mit seinen eigenen Füßen die Füße der Ringer dirigieren, wenn diese mit den Füßen die Idealposition verlassen.

***Der KR muss dabei die Pfeife im Mund lassen, damit bei erreichter korrekter Einnahme sofort angepiffen werden kann***

## **Empfehlung:**

Die Pfeife soll allerdings so im Mund gehalten werden, dass noch die Möglichkeit besteht, die Ringer auch mündlich auf die Einnahme der korrekten Position hinzuweisen.

**Erst wenn alle diese vorbereitenden Maßnahmen nichts nützen, und ein Ringer sich verweigert, ist die Sanktion VW und 2 Pkt. anzuwenden.**

## Weitere Hinweise:

Wer die Matte nach dem gelungenen Start und ohne lösen des Zweigriffs verlässt, wird mit VW und Gegner 1 Pkt. bestraft.

Dies gilt auch für den Fall, dass rausgeschoben oder gestoßen wird, mit der Begründung, beide haben die gleichen Möglichkeiten.